

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.04.2016

Straßenbeleuchtung im Bezirk

hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus der Sitzung am 26.11.2015, hier: TOP 7.2.3

Anfragentext:

„Eine gute Straßen- und Wegebeleuchtung im Bezirk Chorweiler ist, vor allem in der jetzigen Jahreszeit, wo es spät hell wird, aber schon gegen 17 Uhr dunkel, ein wichtiger Aspekt um den Bürgern eine sichere Mobilität, ob zu Fuß oder mit anderen Verkehrsmitteln, zu ermöglichen. In einigen Bereichen funktioniert es leider nur schlecht.

Beispielhaft haben wir hier einmal einige Stellen aufgeführt:

Auf dem Chrysanthemenweg in Köln-Seeberg ist ein Zebrastreifen, der über keine eigene Beleuchtung verfügt. Die Beleuchtung des Zugangs für das Haus Asternweg 1 fehlt, hier sollte ein Konzept gewählt werden, um die Beleuchtung ausschließlich nach unten wirken zu lassen, da sie sonst in das Haus scheinen würde. Auch die Beleuchtung an der Bushaltestelle Seeberg ist außer Funktion.

Im Tunnel Pingenweg wird der Eindruck erweckt, dass nachts das Licht heller leuchtet, als tagsüber, was an dunklen Tagen eine fehlende Sicherheit darstellt, weil der Tunnel tiefer liegt als die Umgebung, und daher nur wenig Tageslicht eindringen kann.

Unsere Fragen an die Verwaltung :

1. Wie regelmäßig wird die Beleuchtung im Bezirk von der Verwaltung, der Rheinenergie oder anderen Partnern kontrolliert und gewartet?
2. Gibt es unterschiedliche Intervalle im Jahresverlauf, die die Länge der Tage berücksichtigen?
3. Sind die oben genannten Fälle bekannt?
- Wenn ja, wann werden sie bearbeitet?“

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Die RheinEnergie AG wartet die Beleuchtungsanlagen im ganzen Stadtgebiet alle vier Jahre.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Die Beleuchtung wird ab einem festgelegten Wert zentral und automatisch ein- und ausgeschaltet. Dieser Wert wird den Jahreszeiten – der Helligkeit der Tage - entsprechend angepasst.

Antwort der Verwaltung zu Frage 3:

Der Fußgängerüberweg im Bereich Chrysanthemenweg / Aternweg wurde Ende Januar dieses Jahres überprüft. Der DIN-Norm entsprechend sind zwei Leuchtenmasten für die Ausleuchtung dieses Bereiches notwendig. Diese wurden im März dieses Jahres errichtet. Die Kosten beliefen sich auf 6.250,- € zzgl. MwSt. Eine zusätzliche Beleuchtung im Bereich des Aternweges 1 ist dadurch nicht erforderlich.

Die Beleuchtung an der Bushaltestelle Seeberg wurde ebenfalls im März dieses Jahres instandgesetzt. Dieser Hinweis war bis dahin nicht bekannt.

Zu den Lichtverhältnissen in der Unterführung Pingeweg laufen derzeit Abstimmungen zwischen der Verwaltung und der RheinEnergie AG. Die Bezirksvertretung wird zu gegebener Zeit über das Ergebnis informiert.